

Tablet für die Bäckertheke

1. Grundsätzliches

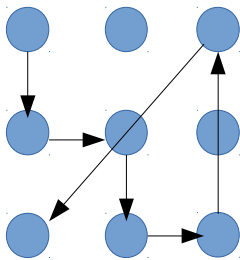
- Es sind 2 Benutzer eingerichtet: Admin und Kasse
- Der Benutzer Kasse hat sehr eingeschränkte Rechte, die für den normalen Kassierbetrieb weitaus ausreichen
- Ein Zugangscode (eine Geste, siehe unten) wird nur für den Benutzer Admin benötigt
- Das Tablet verbindet sich beim Start automatisch mit dem WLAN des Ladens
- Beim Starten des Benutzers Kasse wird automatisch die Remote-Dektop-App gestartet, die sich mit dem Server verbindet. Man sieht also auf dem Tablet des Monitor des Servers und bedient diesen auch am Tablet!
- Dann wie an der Hauptkasse die Kassensoftware starten und sich dort anmelden.
- Nach Ladenschluß sollte der Tablet-Akku geladen werden, um einen störungsfreien Betrieb am Folgetag zu gewährleisten
- Da das Tablet nur als Bildschirm und Bediengerät für den Server genutzt wird, können neben der Kassensoftware auch alle anderen auf dem Server vorhandenen Programme bedient werden. So kann man bspw. über einen Browser ins Internet gehen oder auch die Bestell-App Sellyapps für Edeka nutzen.

2. Verfahrenshinweise

- Das Tablet sollte erst nach dem Hochfahren des Kassensrechners gestartet werden, da ansonsten eventuell gewünschte Bons der Thekenverkäufe und der Kassenabschluß der Bäckertheke nicht direkt vom Tablet aus gedruckt werden können. Ein Kassenabschlußbeleg der Thekenkasse kann nachträglich auch an der Hauptkasse ausgelöst werden.
- Buchungen der Verkäufe an der Theke kann man in der Kassensoftware auf dem Tablet oder an der Hauptkasse machen. Man kann am Tablet alles kassieren, nur keinen Barcode scannen.
- Zur leichteren Bedienung kann man einen Touch-Pen benutzen, weil die Schaltflächen bei einer Bildschirmgröße von 10" nicht gerade riesig sind. Bitte keine Kugelschreiber o.ä. zum Bedienen des Touchscreens nehmen!
- Wenn man das Tablet für Kassiervorgänge nutzt, müssen **ausnahmslos alle Geldbewegungen in der Geldkassette dieses Tages bis zum Kassenschluß über das Tablet oder die Hauptkasse gebucht** werden! Es darf dann **kein einziger Verkauf ohne sofortige Buchung** in einer der beiden Kassen erfolgen, da sonst nicht mehr nachvollzogen werden kann, welcher Geldbetrag in der Kassette bereits in der Kassensoftware verbucht ist und welcher nicht. Bei Verkäufen ohne Buchung kann die Bäckerkasse nicht mehr richtig abgerechnet werden!
- Das kassierte Geld kann in die Hauptkasse oder die Geldkassette gelegt werden. Man kann auch „mischen“, also bspw. das gegebene Geld in die Kassette legen und den zurückzugebenden Betrag aus der Hauptkasse nehmen – natürlich auch umgekehrt. Das liegt an unserer üblichen Verfahrensweise, die tatsächlichen Kassenstände bei der Abrechnung nicht zählen, bevor wir den Iststand in der Kasse erfassen. Gezählt

wird bei uns erst hinterher.

- Eventuell gewünschte Kassenbons laufen am Bondrucker der Hauptkasse raus (sofern das Tablet nach dem Kassenschluß gestartet wurde).
- Kassiervorgänge am Tablet können auch per Kartenzahlung über das bestehende Kartenzahlungsterminal erfolgen.
- Nach Kassenschluß den Kassenschluß am Tablet und an der Kasse machen. Man hat also nachher **zwei** Kassenschlußbelege! Die belegten Barumsätze müssen für die Gesamtabrechnung addiert werden.
- Das Geld beider Kassen wird nach Kassenschluß zusammengekommen und wie üblich (im Keller) gezahlt.



Code auf dem Tablet für den Administrator-Zugang